

Z

Eduard Bernstein im Deutschen Reichstag.

Die „Welt am Montag“ schreibt:

Ein neuer Bernstein! Eben geht uns das neueste Werk von Eduard Bernstein „Zur Geschichte und Theorie des Sozialismus“ zu, das im Akademischen Verlag für soziale Wissenschaften erschienen ist. Mit Rücksicht darauf, daß Bernsteins verständige Ansichten eben erst im Reichstag bei der Chinadebatte von Baffermann gegen Bebel ausgespielt worden sind, wird das Buch in diesem Augenblicke besonderes Interesse erregen. Wir kommen natürlich darauf zurück.

Durch das Zusammentreffen besonderer günstiger Umstände ist diesem Werke Bernsteins eine Aktualität und Bedeutung verliehen, die sein Erscheinen zu einem Ereignis stempelt.

Da durch die Barbestellungen allein die Auflage fast vergriffen ist, können wir vor der Hand uns für die Expedition der à cond.-Bestellungen nur derjenigen Firmen verbürgen, die gleichzeitig bar verlangten. Wer von den Herren Kollegen dieses Buch daher noch rechtzeitig erhalten will, bestelle umgehend

bar (bis 1. Januar mit 40% Rabatt!).

Preis 5 M. ord., 3 M. bar. Eleg. in Halbfrz. geb. 7 M. 50 Pf. ord., 4 M. 75 Pf. bar.

Bestellzettel anbei.



AKADEMISCHER VERLAG
FÜR SOCIALE WISSENSCHAFTEN
BERLIN DR. JOHN EDELHEIM BERLIN

= Die Reform = Fortschritte im Verkehrswesen.

*Illustrierte Halbmonats-Schrift in Heften à 50 Pf.
33 Pf. netto. Heft 1 gratis bei mindestens 10 Expl.*

Ansichtssendungen an Eisenbahnbeamte, Ingenieure, Architekten, Baumeister, Industrielle werden vielfach Abonnements zur Folge haben. Ich bitte um gefällige fortgesetzte thätige Verwendung. Erste Hefte stehen à condition zu Diensten.

Im ersten Hefte des jetzt erscheinenden II. Jahrganges der »Reform« ist eine Kritik über diese abgedruckt, welche das »Archiv für Eisenbahnwesen«, herausgegeben im Königlich Preussischen Ministerium der Oeffentlichen Arbeiten, also eine gewiss massgebende Fachzeitschrift, veröffentlicht hat. Im ganz gleichen Sinne, das heisst höchst anerkennend, äussern sich auch angesehene Organe der Tagespresse, wie beispielsweise die »Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung«, die unter dem 13. November dieses Jahres folgendes Referat bringt:

»Ein guter Führer in Wort und Bild durch die neuen Erscheinungen in Technik und Betrieb auf dem weiten Gebiet des Verkehrs, ein Führer, der einen gründlichen Einblick in das mächtige Weltgetriebe vermittelt, ist die im II. Jahrgang erscheinende, reichlich illustrierte, halbmonatlich erscheinende Zeitschrift »Die Reform«. Auf allen Gebieten und aus allen Welttheilen ist der Herausgeber bemüht, das Neueste und Beste vorzuführen. Zweck der Zeitschrift ist, Thatsachen, Ergebnisse von Untersuchungen und Forschungen dem Fachmann und Laien mitzuthemen, sein Interesse und Verständnis für alle grossen Verkehrsfragen der Gegenwart zu wecken und zu erhalten. Die Aufsätze sind daher so klar und einfach geschrieben, dass sie auch der Nichtfachmann versteht. Bedeutend erleichtert wird dieses noch durch die vielen mit grossem Geschmack ausgewählten und vortrefflich wiedergegebenen Darstellungen.«

Karl Prochaska in Teschen.